

APRIL 2020

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMER-BÜHNE & THEATERBAR

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

APRIL

Mi 1	
Do 2	19.30 Uhr // Großes Haus Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Fr 3	Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus Der Freischütz Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr // anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer

20.00 Uhr // Kleines Haus Ian McEwan: Die Kakerlake Szenische Lesung Schauspiel 16,- € / erm. 8,- €
20.15 Uhr // TheaterBar // Salon Chanson Jessica Gall PICTURE PERFECT Konzert 16,- € / erm. 8,- €
Zusatzvorstellung 20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus Kasimir und Karoline Ödön von Horváth Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Jazz Four on Six: Günther-Heidepriem Trio Konzertreihe von TheaterBar und Jazz am Schönberg Konzert 16,- € / erm. 8,- €

Di, 21.04.2020 // cultuurcentrum Hasselt, Belgien
Mi, 22.04.2020 // CC De Mol, Lier, Belgien
Do, 23.04.2020 // Theater Rotterdam Schouwburg, Niederlande
DER SANDMANN

So 12	18.00 Uhr // Großes Haus Der Freischütz Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mo 13	18.00 Uhr // Großes Haus Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Mi 15	19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Maria Stuart Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Do 16	19.30 Uhr // Großes Haus Der Freischütz Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Fr 17	19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Maria Stuart Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Sa 18	19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

19.00 Uhr // Kleines Haus Nur das Beste Eine Posse von Dirk Laucke // Uraufführung Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
Zum letzten Mal in Freiburg 19.00 - ca. 20.20 Uhr // Kleines Haus Der Sandmann E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand Träne im Knopfloch Theaterkollektiv RaumZeit 16,- € / erm. 8,- €
18.00 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück // Koproduktion mit Theater TIER Junges Theater
20.00 Uhr // Kleines Haus Nur das Beste Eine Posse von Dirk Laucke // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar Stompin' at the Theater Lindy Hop Social Eintritt frei
17.00 - ca. 17.45 Uhr // Kleines Haus // 5+ Peter und der Wolf Familienkonzert mit Musik von Sergej Prokofjew Junges Theater
20.15 Uhr // TheaterBar // Kabarett in der Bar Eva Eiselt VIELLEICHT WIRD ALLES VIELLEICHTER 16,- € / erm. 8,- €
16.00 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück // Koproduktion mit Theater TIER Junges Theater
20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus Der Würgeengel Frei nach dem Film von Luis Buñuel Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Salon Chanson Charlotte & Elisabeth SCHAU, SIE SCHLÄFT 12,- € / erm. 8,- €

35 Jahre
THEATERFREUNDE
www.theaterfreunde.de

10.30 Uhr // Bühneneingang
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 2,50 €

Premiere
19.00 Uhr // Werkraum
The 3rd Box
Männlich, weiblich, divers - und nun?
Ein Tanzstück über Möglichkeiten
Junges Theater

HÖREN, WAS ANDERE SEHEN
Das Theater Freiburg führt im Mai 2020 zwei Vorstellungen von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper DIE HOCHZEIT DES FIGARO mit Live-Audiodeskription auf, um sehbeeinträchtigte und blinden Menschen ein inklusives Opernerlebnis zu ermöglichen. Zur Einstimmung auf die Vorstellung wird es zudem eine spezielle Einführung auf der Bühne geben, bei der die Dimensionen und das Material des Bühnenbildes sowie ausgewählte Kostüme aus nächster Nähe erfahrbar gemacht werden.

DIE HOCHZEIT DES FIGARO
Sa, 02.05., 19.30 Uhr // Einführung „on stage“ für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen um 17.30 Uhr
So, 10.05., 15.00 Uhr // Einführung „on stage“ für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen um 13.00 Uhr

Gefördert durch Lexware

So 19	18.00 Uhr // Großes Haus Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Di 21	19.30 Uhr // Großes Haus Der Freischütz Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mi 22	19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Do 23	20.15 - ca. 21.45 Uhr // Großes Haus Konturen der nächsten Gesellschaft Prof. Dr. Armin Nassehi: THEORIE DER DIGITALEN GESELLSCHAFT Eintritt frei, pay after
Fr 24	20.00 Uhr // Großes Haus Filmmusikkonzert Andere Welten - Filmmusik aus Fantasy und Science Fiction Konzert
Sa 25	19.30 Uhr // Großes Haus Der Freischütz Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
So 26	18.00 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus Maria Stuart Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr
Di 28	
Mi 29	19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Die Hochzeit des Figaro Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Do 30	19.30 Uhr // Großes Haus Matthias Deutschmann & das Silver City Trio 900 JAHRE SIND GENUG - DIE FREIBURG GALA Zu Gast 26,- € / 23,- € / 20,- €

19.00 Uhr // Kleines Haus Ian McEwan: Die Kakerlake Szenische Lesung Schauspiel 16,- € / erm. 8,- €
20.15 Uhr // TheaterBar Slam 46 Poeten aus der Region im Wettstreit 8,- €
20.15 Uhr // TheaterBar Will Bartlett Trio Energetischer Postbop 10,- € / erm. 8,- €
20.15 Uhr // TheaterBar Mixed Fourty Six Die erste Freiburger Mixed Show 10,- € / erm. 8,- €
15.00 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück // Koproduktion mit Theater TIER Junges Theater
Internationales Gastspiel // Nur ein Mal 19.00 - ca. 20.00 Uhr // Kleines Haus // Für Kinder und Erwachsene // 7+ W.A.M. We are Monchichi Compagnie Wang Ramirez (Frankreich/ Deutschland) Tanz 18.15 Uhr EMBODIED INTRODUCTION mit Adriana Almeida Pees und ARTIST TALK mit Shihya Peng und Marco Di Nardo im Anschluss an die Vorstellung; jeweils in der TheaterBar 15,- € / 13,- € / erm. 8,- €
Zum letzten Mal 19.00 - ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus Der Würgeengel Frei nach dem Film von Luis Buñuel Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand Theater Brüs HIER FÜHL' ICH MICH ZU HAUSE. HEUTE ANDERS ALS VOR 100 JAHREN? 12,- € / erm. 8,- €
Zum letzten Mal 19.00 Uhr // Kammerbühne Tanzkino Screendance & low-tech/old-tech means of production Tanz Einführung vor und Diskussion nach den Filmen, 8,- €
20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand Michel Friedmann ÜBER AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR UNSERE DEMOKRATIE Diskurs 12,- € / erm. 8,- €
20.15 Uhr // TheaterBar Die internationale Witzparade Initiative zum Erhalt des meisterhaft vorgetragenen Witzes - 30jähriges Jubiläum 10,- € / erm. 8,- €

17.00 Uhr // Werkraum The 3rd Box Männlich, weiblich, divers - und nun? Ein Tanzstück über Möglichkeiten Junges Theater
18.00 - 21.00 Uhr // Werkraum Theatertraining Fortbildungsreihe für Lehrer_innen: EIN BILDERBUCH KREATIV IN SZENE SETZEN Junges Theater
19.00 Uhr // Werkraum The 3rd Box Männlich, weiblich, divers - und nun? Ein Tanzstück über Möglichkeiten Junges Theater
10.00 - ca. 14.30 Uhr // Ballettsaal Körper Lab III: Gaga Workshop mit Mirjam Karvat (Schweiz), offen für alle Levels Tanz Auf Englisch, 30,- € / erm. 15,- € Anmeldung bis 23.04.2020 unter tanz@theater.freiburg.de
11.00 Uhr // Winterer-Foyer 6. Kammerkonzert Mit Werken von Gene Koshinski, Ivan Trevino, Severin Stitzenberger, Kai Stensgaard & Nathan Daughtrey Konzert
19.00 Uhr // Werkraum The 3rd Box Männlich, weiblich, divers - und nun? Ein Tanzstück über Möglichkeiten Junges Theater

AUS AKTUELLEM ANLASS
IAN McEWAN: DIE KAKERLAKE
„Als Jim Sams an diesem Morgen aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in eine ungeheure Kreatur verwandelt.“ Mit diesen an Kafkas VERWANDLUNG anknüpfenden Worten beginnt Ian McEwans brillante, brandneue Politinsatire zum Brexit. Doch hier ist es eine Kakerlake, die im Körper des britischen Premierministers aufwacht ...
Das Theater Freiburg darf Ian McEwans DIE KAKERLAKE exklusiv in einer szenischen Lesung aufführen.

VORSTELLUNGEN AM:
Fr, 28.02., So, 15.03., Mi, 01.04. & So, 19.04. // Kleines Haus

PREMIERE MUSIKTHEATER

MUSIKTHEATER

Fr, 03.04.2020 // 19.30 Uhr // Großes Haus

DER FREISCHÜTZ

Romantische Oper von Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot

„Schöner grüner Jungfernkranz“ und „Joho-trallala“: DER FREISCHÜTZ ist eine Oper der Chor-Hits, die schon bald nach der Uraufführung zu Volksliedern wurden. Aber hinter der idyllischen Fassade einer gemeinsam singenden Gemeinschaft lauert das Grauen: Gruppendruck, Neid und Aberglaube, Versagensängste und Mobbing. Vielleicht war es das Erfolgsgeheimnis von Carl Maria von Weber, dass er die musikalischen Ausdrucksmittel für die Ängste einer Zwangsgemeinschaft fand.

Der junge, erfolgreiche Jäger Max versagt angesichts einer bevorstehenden Schießprüfung, von deren Ausgang nicht nur seine ganze Zukunft, sondern auch die seiner Freundin Agathe abhängt. Der Außenseiter Kaspar hat aus dem Krieg das Geheimnis der Freikugeln mitgebracht, mit denen man blind jedes Ziel trifft. Aber um sie herzustellen, muss man sich in die Wolfsschlucht wagen, sich den schrecklichsten Horrorbildern aussetzen und die siebte Kugel dem Teufel zur Verfügung stellen.

Die Performancegruppe Showcase Beat Le Mot, die in Freiburg bereits das Märchen DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN als verspielte Assoziationsreise erzählte, inszeniert diese Oper mit besonderem Interesse am Opernchor.

Musikalische Leitung Ektoras Tartanis *Regie* Showcase Beat Le Mot

Bühne Antonia Kamp, René Fußhöller *Kostüme* Clemens Leander

Chorleitung Norbert Kleinschmidt *Dramaturgie* Tatjana Beyer,

Annika Hertwig, Ann-Christine Mecke

Mit John Carpenter/Seonghwan Koo, Arminia Friebe,

Samantha Gaul/Katharina Ruckgaber, Roberto Gionfriddo,

Alexander Kiechle, Jin Seok Lee, Martin Müller-Reisinger u. a.

Philharmonisches Orchester Freiburg

Opernchor des Theater Freiburg, Extrachor des Theater Freiburg

Gesangsstudierende der Hochschule für Musik Freiburg

Eine Produktion von Showcase Beat Le Mot, Theater Freiburg und Konzert

Theater Bern // Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes

Weitere Vorstellungen am So, 12.04., Do, 16.04., Di, 21.04., Sa, 25.04.

SCHAUSPIEL

Kleines Haus

IAN McEWAN: DIE KAKERLAK

Szenische Lesung

„Als Jim Sams an diesem Morgen aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in eine ungeheure Kreatur verwandelt.“ Mit diesen an Kafkas VERWANDLUNG anknüpfenden Worten beginnt Ian McEwans brillante, brandneue Politsatire zum Brexit. Doch hier ist es eine Kakerlake, die im Körper des britischen Premierministers aufwacht. Ohne Zögern und voller Energie macht sich Jim Sams daran, Geschichte zu schreiben und die britische, europäische, globale Wirtschaft mit dem System des Reversalismus zu beglücken, der darin besteht, den Geldfluss umzudrehen: Wer arbeitet, soll künftig dafür zahlen, wer einkauft, bekommt den Warenwert noch zusätzlich ausgezahlt. Auch der US-amerikanische Präsident ist begeistert ... Ian McEwan zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen britischen Autoren. Seit seinem Welterfolg ABBITTE ist jeder seiner Romane ein Weltbestseller. 1998 erhielt er den Booker-Preis und 1999 den Shakespeare-Preis der Alfred-Toepfer-Stiftung. Das Theater Freiburg darf seinen neuesten Roman DIE KAKERLAK exklusiv in einer szenischen Lesung aufführen.

Szenische Einrichtung Peter Carp
Dramaturgische Mitarbeit Rüdiger Bering
Mit Victor Calero, Marieke Kregel/Laura Angelina Palacios,
Holger Kunkel

Premiere am Fr, 28.02.2020

Weitere Vorstellungen am So, 15.03., Mi, 01.04., So, 19.04.

TANZ

INTERNATIONALES GASTSPIEL

Sa, 25.04.2020 // 19.00 Uhr // Kleines Haus // Für Kinder und Erwachsene // 7+

W.A.M. WE ARE MONCHICHI

Compagnie Wang Ramirez (Frankreich/Deutschland)

Das Künstlerpaar Honji Wang und Sébastien Ramirez ist für ihre feine Verknüpfung von verschiedenen Tanztechniken, wie klassischem Ballett, zeitgenössischem Tanz und Hip-Hop zu poetischen Tanztheaterabenden bekannt. Mit W.A.M. WE ARE MONCHICHI kreieren sie ein phantasievolles und zugleich zartes Stück für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren. Dabei spielt der Titel auf ihre eigenen Kindheitstage an, denn Monchichi sind an kleine Äffchen erinnernde, japanische Puppen aus den 1970er Jahren. Die beiden bringen ihre Doppelgänger auf die Bühne: Shihya Peng wurde in Taiwan geboren und lebt in Paris; Marco Di Nardo wurde in Neapel geboren und lebt in Berlin. Die beiden Tänzer_innen spiegeln so nicht nur die Multikulturalität ihrer Choreograf_innen auf der Bühne wider, sondern tanzen mit Eleganz, Virtuosität und Humor eine szenische Erzählung, die von Andersartigkeit und Vielfalt, Sorgen und Begegnung spricht. *Künstlerische Leitung, Konzept, Choreografie* Honji Wang, Sébastien Ramirez *Textadaptation, Schauspielregie* Fabrice Melquiot *Dramaturgie erste Fassung* Vincent Rafis *Musikkomposition* Ilia Koutchoukov aka Everydayz /+∞ *Lichtdesign* Cyril Mulon *Bühne* Ida Ravn *Kostüm* Honji Wang *Musik* Bachar Mar-Khalifé/Balcoon, Carlos Gardel, Alva Noto, Nick Cave, Warren Ellis *Musikarrangement* Fabien Biron *Stimmenaufnahme, Soundarrangement* Clément Aubry *Bühnentechnik* Guillaume Giraud *Technische Leitung* Cyril Mulon *Management* Manon Martin *Kommunikation* Claudia Tanus *Administration* Corinne Aden *Koordination Touring* Mirélia Auzanneau *Mit* Marco Di Nardo, Shihya Peng

Mit Nils Schönau (Saxophon), Tilman Collmer, Thomas-Anton Varga (Schlagzeug)

Sa, 26.04.2020 // 10.00–14.30 Uhr // Ballettsaal

KÖRPER LAB III: GAGA

GAGA bietet einen geschützten Rahmen, um den eigenen Körper zu entdecken, ihn flexibel, ausdauernd und beweglich zu halten sowie die Sinne und die Vorstellungskraft anzuregen. GAGA erhöht das (Selbst-)Bewusstsein, erweckt taube Stellen, deckt körperliche Muster auf und zeigt Wege, diese zu ändern oder loszuwerden. Angeleitet wird das KÖRPER LAB von der Schweizerin Mirjam Karvat. Auf Englisch, 30,- € / erm. 15,- €, Anmeldung bis 23.04.2020 unter tanz@theater.freiburg.de

KONZERT

Fr, 24.04.2020 // 20.00 Uhr // Großes Haus

ANDERE WELTEN – FILMMUSIK AUS FANTASY UND SCIENCE FICTION

„Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxie ...“

Reisen Sie mit dem Philharmonischen Orchester in ferne Welten, unbekannte Zeiten und Utopien. Um Fantasy und Science Fiction geht es dieses Mal im Filmmusikkonzert, in dem es neben Klassikern von John Williams und Hans Zimmer auch weniger Bekanntes zu entdecken gibt. *Moderation* Roberto Gionfriddo *Dirigent* Johannes Knapp

So, 26.04.2020 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

6. KAMMERKONZERT

Schlagzeug trifft ... Schlagzeug und Saxophon

Mit Werken von Gene Koshinski, Ivan Trevino, Severin Stitzenberger, Kai Stensgaard, Nathan Daughtrey

Regen tropft von den Blättern großer alter Bäume im Wind – doch da ... oder dort ... dahinhuschende Tiere, Geschöpfe des Waldes. In Kai Stensgaards RAIN FOREST erzählt die Musik klangmalerisch, singend, sprechend fast, vom Lebensraum Wald. Möglich wird dies durch die ungewohnte Kombination von Schlagzeug und Saxophon. Dank ihr begegnet man im Verlauf des Konzertes auch noch huschenden Schatten, Feuer und zwei Wesen, die im Duett zu einer Einheit verflochten sind. *Mit* Nils Schönau (Saxophon), Tilman Collmer, Thomas-Anton Varga (Schlagzeug)

JUNGES THEATER

Sa, 18.04.2020 // 19.00 Uhr // Werkraum

THE 3RD BOX

Männlich, weiblich, divers – und nun?

Ein Tanzstück über Möglichkeiten

Seit 2019 besteht für Menschen, die sich nicht als „männlich“ oder „weiblich“ betrachten, die Möglichkeit, „divers“ als drittes Geschlecht auszuwählen. Aber „Diverse“ gab es schon lange, bevor das Feld, die dritte Box, zu offiziellen Formularen hinzugefügt wurde. In THE 3RD BOX stellen junge Erwachsene, divers in Alter, kulturellem Hintergrund und Geschlechtsidentität, ausgehend von der eigenen Lebensrealität die Frage: „Wachsen wir heute in einer offeneren Gesellschaft auf?“

Nach DIE KRONE AN MEINER WAND und GRENZLAND ist THE 3RD BOX ein neues partizipatives Tanzstück der Choreografen Monica Gillette und Gary Joplin, in dem dieses Mal junge Menschen Visionen zu den Themen Geschlechtsidentität und queerness entwickeln. Durch die Augen des Ensembles werden alte Konzepte in Frage gestellt, intensiv befragt und zu neuen Modellen zusammengesetzt. *Regie und Choreografie* Monica Gillette, Gary Joplin *Bühne und Kostüme* Charlotte Morache *Musik* Sora Sam *Dramaturgie* Michael Kaiser

Mit Jonas Armbruster, Balthazar Bender, Sol Bermúdez Colorado, Sarah Doppelbauer, Hannah Ganter, Joel Gerth, Navapan Khunnasarn, Merlin Möckel, Sora Sam, Kit Schuster, Marius Simon, Kevin Tröger, Luk Wirth

Kooperation mit dem UWC Robert Bosch College Freiburg

Weitere Vorstellungen am So, 19.04., Sa, 25.04., Do, 30.04. und im Mai 2020

WALD UND FLUR

Der April im Jungen Theater

Die Kammerbühne verwandelt sich am Do, 16.04., Sa, 18.04. und Sa, 25.04. wieder in einen geheimnisvollen Wald, den das Mondmädchen Lu und ihre Menschenfreundin Marta erkunden – und in dem so einige mysteriöse Wesen leben. DIE NACHT, ALS LU VOM HIMMEL FIEL ist ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück ab 8 Jahren. Weniger gespenstisch – jedoch ebenso spannend – geht es in Peters Garten zu. Welche Tiere dort zuhause sind, erfahren wir am Fr, 17.04.2020 im Familienkonzert PETER UND DER WOLF (5+). Weitere Ein- und Ausblicke aus dem Jungen Theater gibt's hier: www.theaterlabor.net

DISKURS // ZU GAST

KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT //

Do, 23.04.2020 // 20.15 Uhr // Großes Haus

PROF. DR. ARMIN NASSEHI – THEORIE DER DIGITALEN GESELLSCHAFT

Für welches Problem ist die Digitalisierung eine Lösung? Das ist die Frage, die der Soziologe Armin Nassehi in seiner neuen THEORIE DER DIGITALEN GESELLSCHAFT stellt. Wir glauben, der Siegeszug der digitalen Technik habe innerhalb weniger Jahre alles revolutioniert: unsere Beziehungen, unsere Arbeit und sogar die Funktionsweise demokratischer Wahlen. In seiner neuen Gesellschaftstheorie dreht Nassehi den Spieß um und zeigt, dass die Digitalisierung nur eine besonders ausgefeilte technische Lösung für ein Problem ist, das sich in modernen Gesellschaften seit jeher stellt: Wie geht die Gesellschaft, wie gehen Unternehmen, Staaten, Verwaltungen, Strafverfolgungsbehörden, aber auch wir selbst mit unsichtbaren Mustern um? In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität Freiburg

Do, 30.04.2020 // 19.30 Uhr // Großes Haus

MATTHIAS DEUTSCHMANN & DAS SILVER CITY TRIO: 900 JAHRE SIND GENUG – DIE FREIBURG GALA

Der gute Vorsatz für 2020 steht: Freiburg will sich feiern. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert mitzuhelfen. Jubiläumsberater sind in der Ökocity unterwegs und verbreiten gute und nachhaltige Festlaune. Das Jubiläum ist nicht mehr aufzuhalten. Aus diesem Grunde habe ich mich entschlossen, mein 40jähriges Bühnenjubiläum ganz in den Dienst der 900-Jahr-Feierlichkeiten zu stellen und unsere wunderbare Schwarzwaldmetropole mit einer Jubiläumsgala zu feiern. Wir verbeugen uns vor dieser wunderbaren Stadt, mal sehen, wie tief wir kommen ... *Mit* Matthias Deutschmann, Helmut Lörcher, Dieter Ilg, Matthias Daneck

In Kooperation mit dem Vorderhaus – Kultur in der Fabrik

REPERTOIRE

MUSIKTHEATER

DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung Tartanis/Knapp *Regie* Rechi

Mit Borth, Gaul/Ruckgaber, Jung, Kiechle/Koo, J. S. Lee, J. Lee, Orozco, Park/Traubel, Schäfer, Simonov, Staub u. a., Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Vorstellungen am Sa, 18.04., Mi, 22.04., Mi, 29.04.

SCHAUSPIEL

KASIMIR UND KAROLINE

Ödön von Horvath

Regie Tscharyiski

Mit Al-Windawe, Binder, Brammer, Dania, Falkenhan, Hupfeld, Meyer, Musa, Witte sowie Rummelsnuff und dem Zähringer Liederkranz mit Projektsängern

Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Zusatzvorstellung am Fr, 03.04.

SCHAUSPIEL

MARIA STUART

Friedrich Schiller

Regie Kindervater

Mit Brammer, Calero, Hohner, Horstmann, Hupfeld, Kopp, Kunkel, Schweitzer

Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Vorstellungen am Mi, 15.04., Fr, 17.04., So, 26.04.

SCHAUSPIEL // URAUFFÜHRUNG

NUR DAS BESTE

Eine Posse von Dirk Laucke

Regie Kabuth

Mit Al-Windawe, Becher, Hohner, Kopp, Kunkel, Meyer, Peschke

Vorstellungen am am So, 12.04., Do, 16.04.

SCHAUSPIEL

DER SANDMANN

Stef Lernous nach E.T.A. Hoffmann

Regie Lernous

Mit Johannesdóttir, Kunkel, Peschke, Pieters, van Berkel, Van den Wyngaert

Koproduktion mit Abattoir Fermé (Belgien)

Letzte Vorstellung in Freiburg am Mo, 13.04.

SCHAUSPIEL

DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

nach William Shakespeare / Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak

Regie Marciniak

Mit Brammer, Falkenhan, Horstmann, Hupfeld, Schweitzer, Stanke, Szostak

Vorstellungen am Do, 02.04., Mo, 13.04., So, 19.04.

SCHAUSPIEL

DER WÜRGEENGEL

Frei nach dem Film von Luis Buñuel

Regie und Bühne Rádóczy

Mit Al-Windawe, Falkenhan, Kregel, Meyer, Mrachacz, Staub, Witte

Letzte Vorstellungen am Sa, 18.04., So, 26.04.

SERVICE & KARTEN

THEATERBAR

Informationen zum Programm in der TheaterBar finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden TheaterBar-Flyern.

KARTEN

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

PREISE

Großes Haus Oper 14 – 54 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 10 – 35 €
Kleines Haus 19 – 24 €
Kammerbühne/Werkraum 8 – 20 €
Konzerthaus 14 – 44 € inkl. Garderobe
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 8 € (ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

ABENDKASSE

Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

PARKPLÄTZE

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthaus-Garage und in der Rotteckgarage zu 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität zu 3 €.

Mit freundlicher Unterstützung von:

